

„Ballett für Jungs“ ist erstmals dabei

In der „Bewegten Woche“ im Mai haben Grundschüler die Möglichkeit, bekannte wie unbekannte Sportarten auszuprobieren

Von Folkert Bents

Norden/Brookmerland.

Sportarten vorstellen und Kinder für sie zu begeistern, das ist das Ziel einer weiteren für den Frühling geplanten Sportwoche. Vom 13. bis 18. Mai sollen Grundschüler verschiedene Sportangebote ausprobieren können. „Bewegte Woche“, lautet das Motto der mit Unterstützung von Sportvereinen und des Kreissportbundes veranstalteten Aktion für 19 Grundschulen aus dem früheren Landkreis Norden.

Viele Kinder in den Grundschulen des Altkreises Norden fragten bereits nach den Angeboten in diesem Jahr, berichtete Jan Demandt, Lehrer an der „Grundschule im Spiet“ in Norden. Zusammen mit weiteren Mitgliedern des Organisationsteams stellte er das Faltblatt mit al-



Sie organisieren die „Bewegte Woche“ für Grundschüler (von links): Alexander Wortmann (Landkreis Aurich), Helga Krieger Hetzke (Arbeitsausschuss Norder Sportvereine), Tina Schipper (Landkreis Aurich) und Lehrer Jan Demandt. Foto: Bents

len Sportangeboten vor. Es wird in den kommenden Tagen in allen Grundschulen des Altkreises von Lehrern an die Schüler verteilt.

Auch im fünften Jahr ist es den Organisatoren von verschiedenen Grundschulen,

dem Kreissportbund, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich, den Sportvereinen und mitwirkenden Organisationen gelungen, eine attraktive Palette von sportlichen Kursen zusammenzustellen. Ziel

soll es wieder sein, den Grundschulkindern die Möglichkeit zu geben, eine Woche lang die verschiedensten Sportarten, die so nicht im allgemeinen Sportunterricht angeboten werden, auszuprobieren. Die Kinder können aus 52 Kursen wählen. Das Angebot reicht von klassischen Sportarten wie Fußball, Handball und Leichtathletik bis zum Theaterspielen. Besonders gefragt waren in den vergangenen Jahren das Paddeln auf dem Norder Tief, Kitesurfen und Kampfsportarten, sagte Tina Schipper vom Landkreis Aurich.

Gespannt sind die Organisatoren, wie die Resonanz auf neue Angebote, wie „Ballett für Jungs“ sein wird. Das wird von der Kunstschule Norden angeboten. Einer Herausforderung stellt sich die Surfschule Norddeich. In der dritten Maiwoche ist die

Tide so ungünstig, dass nur am letzten Tag der „Bewegten Woche“ ausreichend Wasser zum Surftraining vorhanden sein wird. Als sportliche Alternative bietet sie eine „Drachenshow zum Mitmachen“ an.

Insgesamt sei das Angebot etwas kleiner als im vergangenen Jahr, erläutert Helga Krieger-Hetzke, Vertreterin des Arbeitsausschusses der Norder Sportvereine, die den Kontakt zu den Vereinen hält. Einige Vereine konnten aufgrund personeller Engpässe in diesem Jahr nicht mitmachen, erläuterte sie. Umso wichtiger sei, dass die angemeldeten Kinder auch tatsächlich teilnehmen. Gerade in den Kursen, in denen die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sei es ärgerlich, wenn Plätze am Ende unbesetzt blieben, so Schipper.

Besondere Bedeutung

komme auch den Eltern der Schüler zu. Sie müssten für den Transport ihrer Kinder zu den jeweiligen Sportstätten sorgen. Nicht an jedem Ort könne jede Sportart angeboten werden, hieß es. Wichtig sei es auch, die Faltblätter aufzuheben, denn dort sind die Kontaktdaten für spätere Rückfragen abgedruckt.

Bis zum 15. März haben die Schüler Zeit, sich zusammen mit ihren Eltern für maximal fünf Kurse zu entscheiden und anzumelden. Aus den Anmeldungen erstellt das Organisationsteam die Teilnehmerlisten und ist dabei bemüht, alle Wünsche zu erfüllen. Von ihren Lehrern erhalten die Kinder danach Rückmeldungen, an welchen Angeboten sie teilnehmen können. Weitere Informationen gibt es unter www.bewegte-woche.de im Internet.